

workday auf der Arbeitsebene

Painpoints bei Einführung und Betrieb

Ein strukturierter Austausch unter Praktikern über die Schwierigkeiten und „lessons learned“ bei der Einführung und dem Betrieb von workday.

Erkennen Sie die Stolpersteine früh und gewinnen Sie Kompetenz und Selbstvertrauen, um rechtzeitig die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Austausch auf der Arbeitsebene

- Rd. 15 Unternehmen treten zunächst für ein halbes Jahr in einen systematischen Austausch.
- Die Gruppe trägt die „üblichen“ Einführungsprobleme zusammen, priorisiert diese, beschreibt Ursachen und tauscht sich zu „guten“ Lösungen aus.
- Wir kommen in Q1 und Q2 2021 zu einer Reihe von Life-Meetings und Online-Konferenzen zusammen.
- Die Gruppe wird eng moderiert und die Meetings sorgfältig von den Teilnehmern vorbereitet.

Was bekommen Sie, wenn Sie mitmachen?

1. Planungshilfe: Eine Übersicht der Stolpersteine und deren Ursachen bei Planung, Realisierung, Einführung und dem Betrieb von workday
2. Lösungsdialo g: Ein systematischer Austausch praktischer Lösungen
3. Netzwerk: Ein belastbares Expertennetzwerk, das sich vertrauensvoll und systematisch über alle kritischen Aspekte austauscht.

Sind Sie dabei?

Im 4. Quartal 2020 bereiten wir den Austausch in einer Initiativ-Gruppe vor. Als Mitglied in der Initiativ-Gruppe haben Sie die Möglichkeit, eigene Aspekte in das Austauschformat mit einzubringen.

Wenn Sie Interesse daran haben, am Austauschformat mitzuarbeiten oder sich bereits einen Platz in der eigentlichen Arbeitstgruppe sichern möchten, dann melden Sie sich gern formlos per Mail.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Unternehmen begrenzt. Die Mitarbeit in der Initiativgruppe ist kostenlos und unverbindlich, der Mitgliedsbeitrag in der Arbeitsgruppe liegt dann voraussichtlich bei 6.500,-€

comes • bp

lothar.sommer@comes.de
+49 174 9909 960

comes best practices GmbH, Rathausmarkt 5, 20095 Hamburg, www.comes-bp.de

Stoffsammlung

- Workflows
- Rollen und Berechtigungen
- Change-Management
- Testen
- Datenqualität, Löschen
- Migration
- Schnittstellen zur Payroll
- Training und UX
- Releases
- Dokumentation
- Mitbestimmung
- Anbindung SSC
- Doc.-Management
- Analytics
- Bots

Diese Initiative geht hervor aus der [Benchmarking-Community HR Services](#) – ein Zusammenschluss vieler großer deutscher HR Service-Organisationen.

Teilnehmer waren oder sind unter anderen:

Audi, Airbus, AXA, BBraun, Bayer, Brose, BMW, Bosch, Böhlinger, E.ON, Bertelsmann, EnBW, Evonik, EWE, Lufthansa, Lidl, Metro, RWE, REWE, SMS, Techniker Krankenkasse, Schwarz-Gruppe, Vaillant, VW, Webasto,